

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die Februar-Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen aus der genossenschaftlichen Familie zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

[Volksbank Delitzsch eG](#)

Die Volksbank Delitzsch eG blickt auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurück. Gegründet am 10. Mai des Jahres 1850 auf Initiative von Hermann Schulze-Delitzsch als „Delitzscher Vorschussverein“ gehört die Volksbank Delitzsch eG zu den ältesten Kreditgenossenschaften Deutschlands. Mit einer Bilanzsumme von ca. 260 Mio. Euro und einer soliden Geschäftsentwicklung ist sie mit ihren fast 6.700 Mitgliedern heute ein starker Partner der Region.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

[14 Berner gründen Dorfgemeinschaft](#)

In der Gemeinde Berne im niedersächsischen Landkreis Wesermarsch haben Bürgerinnen und Bürger eine Dorfgemeinschaft gegründet. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, um ihren Heimatort zukunftsfähig zu machen. Für dieses Ziel engagieren sich die Mitglieder mit ihrem Know-how und Kapital. Beides wollen sie effektiv für die Gemeinschaft einsetzen.

[Genossenschaft will Gymnasium eröffnen](#)

Für den Betrieb eines privaten Gymnasiums in der leerstehenden Oranienschule im rheinland-pfälzischen Altendiez wurde die Genossenschaft „Campus-Altendiez eG in Gründung“ gegründet. Aufgabe dieser Genossenschaft ist es, die Schule zum Schuljahresbeginn 2014/15 zu eröffnen.

[Bahn-Hofladen in Rottenbach könnte 2015 eröffnen](#)

Wenn alle Planungen aufgehen, könnte Mitte kommenden Jahres ein Hofladen im alten Bahnhofsgebäude im

thüringischen Rottenbach eröffnet werden. Die Genossenschaft, die im Januar zu diesem Zweck in Rottenbach gegründet wurde, hat bereits mehr als 50 Mitglieder.

[Nahwärmegenossenschaft in Hohenreichen gegründet](#)

Im Wertinger Ortsteil Hohenreichen in Schwaben haben Bürger eine Genossenschaft gegründet, um ihr Dorf gemeinsam mit Biogasanlagen-Abwärme zu heizen. 58 Bürger wurden bereits auf der Gründungsversammlung der „Nahwärme Hohenreichen eG“ Mitglied der Genossenschaft.

[Genossenschaftlich zum Oldenburger Kulturhaus](#)

Mehr als 700 Kulturinteressierte haben bereits Anteile an der Polygenos-Genossenschaft in Oldenburg gezeichnet. Gemeinsam möchten sie das Haus mit dem beliebten Kultur-Café Polyester erwerben, um dort zu günstigen Preisen Flächen an Kreative und Kulturschaffende zu vermieten.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

[Muldaer Genossenschaft setzt auf Ältere und Familien](#)

Die Wohnungsgenossenschaft Mulda (WG) rüstet ihre Wohnungen für die Zukunft - und orientiert sich dabei an den Vorstellungen der Mieter. Das Unternehmen will in diesem Jahr 250.000 Euro investieren. Bei Umbauten geht die Wohnungsgenossenschaft so weit wie möglich auf die individuellen Wünsche der Bewohner ein. Wichtigste Aufgabe ist dabei die barrierefreie Umgestaltung der Wohnungen.

[Genossenschaft von Vereinten Nationen ausgezeichnet](#)

Die Besserwisser eG aus Passau ist als Projekt der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" geehrt worden. Die Deutsche UNESCO-Kommission vergibt die Auszeichnung an Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Seit 2011 gibt die Genossenschaft in praxisorientierten Aktionen und Veranstaltungen Tipps für einen nachhaltigeren Lebensstil.

[Genossenschaft übernimmt geplantes Gründerinnenzentrum](#)

Im September vergangenen Jahres wurde eine Genossenschaft gegründet, die ein Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum für Steglitz-Zehlendorf (GUSZS) zum Ziel hat. Jetzt wurde das Projekt offiziell an die Genossenschaft übergeben.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[Positionspapier der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften zur EEG-Novelle 2014](#)

Durch Energiegenossenschaften wurden bislang etwa 1,5 Mrd. Euro in Erneuerbare Energien investiert. Deutlich spürbar ist seit einigen Wochen die Zurückhaltung und Verunsicherung bei den Investitionsentscheidungen aufgrund der politischen Rahmenbedingungen. Insbesondere seit dem Kabinettsbeschluss zum EEG 2014 erreichen die Bundesgeschäftsstelle zahlreiche Rückmeldungen, dass unter diesen Voraussetzungen Erneuerbare-Energien-Projekte kaum noch wirtschaftlich umgesetzt werden können. Damit das genossenschaftliche Engagement weiter erhalten bleibt, sollten im Rahmen der EEG-Novelle einige Punkte Berücksichtigung finden. Einen Überblick gibt das Positionspapier der Bundesgeschäftsstelle zur EEG-Novelle 2014.

[Genossenschaften fördern bäuerliche Strukturen](#)

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2014 zum „Internationalen Jahr der familienbetriebenen Landwirtschaft“ erklärt. Ziel der UNO ist es, politische Unterstützung für die Förderung bäuerlicher Strukturen zu mobilisieren – insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Eine mögliche Antwort, wie man die Probleme der Bauernfamilien lösen kann, haben die Vereinten Nationen 2012 selbst gegeben: Im Rahmen des „Internationalen Jahrs der Genossenschaften“ zeigten landwirtschaftliche Kooperativen, dass sie eine wichtige Stütze für bäuerliche Strukturen darstellen. Derzeit sind mehr als 500 Millionen Menschen in über 900.000 ländlichen Genossenschaften organisiert.

[Mietende Miteigentümer](#)

Es gibt sie schon seit mehr als 100 Jahren. Aber die Idee der Wohnungsgenossenschaften ist keineswegs verstaubt und von gestern. Gerade in Zeiten, in denen Wohnraum in mancher Innenstadt rar und teuer geworden ist, bieten sie auch Menschen mit schmalen Geldbeutel adäquate Wohnungen.

VERANSTALTUNGEN

[Jahresempfang der genossenschaftlichen Spitzenverbände](#)

Die genossenschaftlichen Spitzenverbände DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. und GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. haben ihren gemeinsamen Jahresempfang in Berlin gefeiert. Gastredner des Abends war Marko Curavic, Head of Unit in der Generaldirektion „Unternehmen und Industrie“ bei der Europäischen Kommission. Er berichtete den über 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über aktuelle Entwicklungen in Europa. Themen waren unter anderem die Arbeit der neu bei der EU-Kommission eingerichteten Arbeitsgruppe „Fostering cooperatives` potential to generate smart growth“ oder das EU-Programm „Entrepreneurship 2020“.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>

